



## Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	<b>FinanzA/035/2021</b>
Gremium:	<b>Finanzausschuss</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungssaal des Rathauses</b>
Datum:	<b>30.11.2021</b>
Sitzungsdauer:	<b>17:00 Uhr bis 18:10 Uhr</b>

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender (AV) Dr. Gunnar Habben begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

#### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

AV Dr. Habben stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.

#### **3 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen der Einwohner.

#### **4 Feststellung der Tagesordnung**

AM Scheiwe bittet im Namen der UWG Fraktion um eine nachgehende Beratung des Investitionsprogrammes bis 2025 im nichtöffentlichen Teil. AV Dr. Habben nimmt den Antrag als TOP 16 mit auf. Dies wird einstimmig vom Ausschuss mitgetragen.

#### **5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2021 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.



## **6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

BM Huber berichtet, dass das am Freibad befindliche Freibad von der Gemeindeverwaltung nicht wieder in Betrieb genommen wird. Die Gemeindeverwaltung steht allerdings mit dem Landkreis Ammerland im Austausch um eine adäquate Alternative für den Bürger zu finden.

AM Orth weist auf den Druck und die große Nachfrage der Bürger hin. Gerade zu den Feiertagen muss eine Lösung der öffentlichen Institutionen bestehen.

Erster Gemeinderat (EGR) Jürgens berichtet von der Möglichkeit der AG-Testung, die dann auch für 24-Std. als gültiger Nachweis gilt. Somit könnten die Beschäftigten über diesen Weg abgedeckt werden und die restliche Bewölkerung über die Apotheken.

AM Albrecht sieht auch die Arbeitgeber in der Pflicht für Ihre Beschäftigten einen Nachweis auszustellen. Auch Sportvereine seien in der Bredouille mit der Situation richtig umzugehen. Es könnten ja nicht alle Veranstaltungen abgesagt werden, da keine Testkapazität besteht.

## **7 Festsetzung der Fäkalschlammgebühren für das Jahr 2022 Vorlage: VO/916/2021**

Fachbereichsleiter (FBL) Kock stellt anhand einer Power-Point Präsentation die Festsetzung der Fäkalschlammgebühren für das Jahr 2022 vor.

### **einstimmig beschlossen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der vorgelegten Kalkulation der Fäkalschlammgebühren für das Haushaltsjahr 2021 wird zugestimmt.

Die Gebühr wird festgesetzt auf 32,20 € je angefangene 0,5 m<sup>3</sup> entsorgtes Abwasser.

Die Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

### **10. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Apen über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen**

Aufgrund der §§ 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.2021 (Nds. GVBl. S. 700, 730), und der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.2021 (Nds. GVBl. S. 700), hat der Rat der Gemeinde Apen in seiner Sitzung am 14.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel I**

Die Satzung der Gemeinde Apen über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen vom 29.11.1994 (Amtsblatt des Regierungsbezirkes Weser-Ems vom 16.12.1994, S. 1524), zuletzt geändert durch Satzung

vom 15.12.2020 (Amtsblatt für den Landkreis Ammerland Nr. 35 vom 18.12.2020) wird wie folgt geändert:

§ 3 der Satzung wird wie folgt gefasst:

„ § 3 Gebührensatz

Die Benutzungsgebühr beträgt 32,20 € je angefangene 0,5 m<sup>3</sup> entsorgtes Abwasser aus Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben.“

### **Artikel II**

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2022 in Kraft.

Apen, den 14.12.2021

Gemeinde Apen

Huber  
(Bürgermeister)

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **8 Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: VO/917/2021**

FBL Kock stellt anhand einer Power-Point Präsentation die Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2022 vor.

AM Albrecht stellt fest, dass der Plan den Gebührenüberschuss den Bürgern zurückzuführen gelungen ist.

### **einstimmig beschlossen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der vorgelegten Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Haushaltsjahr 2022 wird zugestimmt.

Die Gebühr wird auf 2,90 €/m<sup>3</sup> Abwasser festgesetzt.

Eine Satzungsänderung ist nicht erforderlich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **9 Beratung des Haushaltes 2022 Vorlage: VO/918/2021**

FBL Kock stellt den Haushalt 2022 vor.

AM Scheiwe hinterfragt die Mietkosten der E-Ladesäule am Freibad.

FBL Kock weist daraufhin, dass die Gemeindeverwaltung nicht dazu gezwungen ist Ladesäulen aufzustellen. Bei einer Miete sind Unterhaltungs- und Wartungskosten inkludiert. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit von 4 Jahren.

BM Huber sieht den Weg mit solchen Ladesäulen als Beitrag zur Energiewende und E-Mobilität.

AM Orth fragt, ob die Preissteigerung beim Dockgelände um 25 % von Stationova detailliert erklärt wurde und welcher Zeitraum zwischen Wert der Einplanung und der neuen Kostenschätzung liegt.

FBL Kock erläutert, dass die eingeholten Kostenschätzungen dieses Bild widerspiegeln. Das Unternehmen Stationova hat die Teilmaßnahmen mit Angeboten hinterlegt und eine Preissteigerung in allen Bereichen festgestellt. Von der Einplanung bis zur jetzigem Zeitpunkt sind ca. 1 ½ Jahre vergangen.

RM Björn Meyer fragt ob davon auszugehen ist, dass die Maßnahme Dockgelände dann auch in 2023 abgeschlossen wird.

FBL Kock bejaht dies, nach jetzigem Kenntnisstand.

AV Dr. Habben findet die vorgestellten Zahlen schlüssig. Die neuen Ratsmitglieder müssten nun viele große Maßnahmen mit beschließen, die in der Vergangenheit gestartet wurden. Dies sei bei einem Ratswechsel aber so üblich.

### **einstimmig beschlossen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2021 besprochenen Vorgaben in den endgültigen Haushaltsentwurf 2022 einzuarbeiten und diesen zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2021 vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **10 Beratung des Investitionsprogrammes bis 2025**

### **Vorlage: VO/919/2021**

FBL Kock stellt das Investitionsprogramm bis 2025 anhand einer Power-Point Präsentation da.

RM Bruns fragt ob bei steigenden Kosten des Dockgeländes auch die Förderbeträge steigen.

BM Huber verneint dies. Die Förderungen sind gedeckelt, es handelt sich um ein Festbetrag.

AM Scheiwe weist im Jahr 2023 darauf hin, das die Förderung in Höhe von 90 % bei der Sanierung der Sporthalle Apen nicht sehr sicher sind.

AV Dr. Habben glaubt, das im 1. Nachtrag 2022, der im April-Mai erstellt wird, schon belastbarere Zahlen gezeigt werden können.

AM Orth betrachtet einen möglichen Nachtrag nicht negativ. Die höher werdende Verschuldung ist ein Risiko. Die großen Maßnahmen der Vergangenheit haben die stetigen Preissteigerungen schon gezeigt. Eine mögliche Entschuldung in den Folgejahre ist nicht realitätsnah, bei Ausblick der anstehenden Maßnahmen.

FBL Kock berichtet, das der Grundbetrag für die Schlüsselzuweisung nicht nicht bei der Gemeindeverwaltung eingegangen ist. Dieser müsste eine Verbesserung mit sich bringen, die dann im 1. Nachtrag eingearbeitet werden könnte.

AM Albrecht findet es beruhigend, das mögliche Defizite eher im Investitionsbereich festzustellen sind. Investitionen haben immer einen Gegenwert. Ein Defizitärer Ergebnishaushalt wäre schwerer darzustellen.

AM Berends weiß aus der Vergangenheit, dass von der Kämmerei meistens nur positive Überraschungen zu erwarten sind. Die Einnahmeseite wird eher konservativ betrachtet, so dass meisten das Ist eine positivere Seite zeigt, als der Plan.

AM Schmidt wird dem Beschluss zustimmen. Die Investitionen wurden so gewollt und die Preissteigerungen sind durch den Markt bestimmt.

AM Orth ist überzeugt, dass die Maßnahmen beim Bahnhof, des Dockgeländes und der IGS einen positives Bild auf die Gemeinde Apen wirft. Durch die Maßnahmen ist mit Zuzügen zurechnen und es werden Einnahmen generiert.

Nicht nur die Herstellungskosten steigen, bestehende Vermögensgegenstände verursachen Unterhaltungs- und Wartungskosten.

Die Maßnahmen werden nicht weniger, die Kalkulationen immer schwieriger. Die Abarbeitung muss auch geleistet werden können.

AM Bünnemeyer findet, die vorgestellten Zahlen plausibel. Die aufgezeigten Daten der Folgejahre 2023-2025 ist ja nur ein Fahrplan und mögliche Anpassungen immer möglich.

BM Huber berichtet, dass in den früheren Jahren seiner Ratszeit eher Probleme im Ergebnishaushalt bestanden, dies hat sich positiv gewandelt. Die Umsetzung der großen Investitionen haben eine Kostensteigernde Realität gezeigt. Der Gemeinde stehen große Herausforderungen bevor, der Finanzausschuss muss priorisieren was notwendig ist.

Viele dargestellte Investitionen sind nur darstellbar, wenn eine Kofinanzierung besteht. Es gibt noch so viele Maßnahmen die in den nächsten Jahre abgearbeitet werden müssen, sei es Maßnahmen für die Ganztagsbetreuung, der Kindertagesstätten, benötigte Feuerwehrhäuser, Sporthallen, Mehrauszahlungen beim Straßenbau, Erschließung der Gewerbegebiete und Kosten des Klimaschutzes.

AM Orth findet, dass Förderprogramme auch im Finanzausschuss beraten werden müssen. Er fragt, wie die Gemeindeverwaltung ob dieses Thema im Arbeitskreis demographische Entwicklung richtig aufgehoben ist.

EGR Jürgens erklärt, dass der Arbeitskreis die Themen erarbeiten soll und diese erarbeiteten Themen in die Fachausschüsse gebracht werden.

### **einstimmig beschlossen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2021 besprochenen Vorgaben zum Investitionsprogramm bis 2025 in den endgültigen Haushaltsentwurf 2022 einzuarbeiten und diesen zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2021 vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

## **11           Anfragen und Mitteilungen**

AV Dr. Habben schlägt als Thema für den nächsten Wirtschaftsausschuss die Möglichkeit der Förderung von freiberuflichen Unternehmern und besonderer Maßnahmen vor. Da vieles durch die KMU Förderung des Landkreises nicht mehr abgedeckt ist.

Die Verwaltung wird dieses Thema zum nächsten Wirtschaftsausschuss im Februar 2022 mit aufnehmen.

## **12           Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgetragen.

## **13           Schließen der öffentlichen Sitzung**

AV Dr. Habben schließt die öffentliche Sitzung um 18:10 Uhr